

Diskutieren und Argumentieren

Diskussion zwischen Marco, Nesrin und Nils zum Thema „Sollte mehr fair produzierte Mode gekauft werden?“

Marco: Kauf von fair produzierter Kleidung? Das ist doch nichts! Ich möchte coole und günstige Klamotten kaufen.

Nesrin: Meiner Meinung nach sollten wir alle mehr fair produzierte Kleidung kaufen, denn nur dann können menschenwürdige Arbeitsbedin-
5 gungen geschaffen und faire Löhne für die Arbeiter gezahlt werden. Das schwere Unglück in Bangladesh hat gezeigt, was passiert, wenn Sicherheitsbestimmungen nicht eingehalten werden. Es sind dort im April 2013 beim Einsturz einer Textilfabrik 1 127 Menschen gestorben und ...

Marco (unterbricht): Ja, das mag sein, aber das ist doch nur ein Einzelfall.

10 **Nils (schaut Nesrin an und nickt ihr zu):** Ich stimme Nesrin vollkommen zu. Menschenwürdige und sichere Arbeitsbedingungen sind sehr wichtig. Jeder von uns will, dass Kleidung fair produziert wird, um das eigene Gewissen zu beruhigen. Umfragen belegen aber, dass beim Kauf von Kleidung der geringe Preis entscheidend ist. Auch meine Freunde und
15 ich müssen auf unser Geld achten und kaufen deshalb lieber beim Discounter.

Marco: Super! Das ist doch genau der Punkt!

Nils: Jetzt bleib doch einmal sachlich Marco!

Marco (spricht leise zur Seite): Wieso? Das bin ich doch, oder?

20 **Nils:** Ich möchte mein Argument noch einmal wiederholen. Vor allem für Jugendliche ist der niedrige Preis sehr wichtig, weil die meisten von ihnen nur wenig Geld zur Verfügung haben. Außerdem kaufen viele Jugendliche fair produzierte Kleidung auch nicht, da diese eher „öko“ aussieht.

25 **Marco (laut und ungehalten):** Genau, das sieht voll „öko“ aus. So möchte ich nicht rumlaufen.

Nesrin (*kopfschüttelnd*): Dem kann ich nur widersprechen. Es gibt
inzwischen aber auch viele Ökodesigner, die coole T-Shirts, Jeans oder
Hemden anbieten. In einem aktuellen Zeitungsartikel habe ich gelesen,
30 dass ökologische Kleidung auch erschwinglich sein kann.

Nils: Dann habe ich aber immer noch das Problem, dass es in den meis-
ten Einkaufsstrassen nur wenige Geschäfte mit fair produzierter Kleidung
gibt. Der Einkauf wird dann umständlich, wenn ich erst lange Wege zu-
rücklegen muss, um an fair produzierte Kleidung zu kommen.

35 **Nesrin**: Das Argument kann ich aber entkräften. Inzwischen gibt es auch
viele Online-Angebote für moderne und zugleich faire Kleidung. Jeder von
uns hat schließlich einen Internetzugang.